

Mann und ein Mädels

(07.08.2012) Die beiden Österreicher im ATS Formel-3-Cup haben sich für ihr Heimspiel am kommenden Wochenende gut in Position gebracht. Rene Binder konnte vor wenigen Wochen mit seinem Sieg in Spa-Francorchamps glänzen und einen dicken Motivationsschub verzeichnen und Lucas Auer kommt im Cockpit seines Dallara F311 VW Power Engine immer besser zurecht. Erst vor ein paar Tagen, am vergangenen Wochenende, kassierte der Rookie erneut einen zweiten Platz und glänzte unter schwierigen Bedingungen. Vor den drei Läufen auf dem Red Bull-Ring liegt der 17-jährige Auer mit 141 Punkten auf dem dritten Tabellenplatz, sein drei Jahre älterer Teamkollege Binder hat 135 Punkte und Platz vier.

Nicht nur wegen des Formel-3-Neulings aus Kufstein und des Routiniers aus Fügen sollte man am kommenden Wochenende die Saisonläufe 16 bis 18 auf dem Red Bull Ring nahe des österreichischen Spielberg beobachten, auch der Kampf um die Tabellenspitze verspricht Spannung. Hier sind zwei Jungs in der gleichen Situation, denn sowohl für Jimmy Eriksson, wie auch für Kimiya Sato zählt in dieser Saison im ATS Formel-3-Cup nur eines: der Meistertitel. Beide wollen am Jahresende das Kapitel Formel 3 möglichst als Champion abgeschlossen haben - seit vier Jahren ist Sato dabei, Eriksson befindet sich in seiner dritten Formel-3-Saison. Derzeit ist der Schwede mit 72 Punkten Vorsprung in einer komfortablen Situation, doch ein einziges verkorkstes Wochenende würde ihn schon zum Straucheln bringen, denn maximal 75 Punkte sind von Freitag bis Sonntag zu erzielen.

Man darf gespannt sein, wie sich das Teamtrio Gilbert-Mettler-Stolz entwickelt. Der Australier Gilbert strotzt durch seinen ersten Formel-3-Sieg am letzten Wochenende in Assen vor Selbstvertrauen, der Schweizer Mettler will im Nachbarland Österreich glänzen und der Deutsche Stolz will beweisen, dass er zurecht aus der Trophy- in die Cup-Wertung aufgestiegen ist.

Erstmals ist vom 10. bis 12. August EuroInternational mit zwei Fahrzeugen im ATS Formel-3-Cup dabei. Tom Blomqvist ist erfahren und eine sichere Bank, interessant wird es bei Michela Cerutti. Die hübsche Römerin feiert ihr Debüt in Deutschlands schnellster Formel-Rennserie. Sie ist derzeit nicht nur in der spanischen Formel-3-Meisterschaft, sondern auch im GT-Sport im Einsatz, im ATS Formel-3-Cup ist sie 2012 die erste und einzige Lady und schon deshalb ein weiterer Glanzpunkt.

Nach dem Wechsel von Luca Stolz in die Cup-Wertung, scheint die ATS Formel-3-Trophy nun zur sicheren Beute von Andre Rudersdorf zu werden. Es scheint aber auch nur so, denn Jordi Weckx hat nur zehn Punkte weniger als der erst 16-jährige Rudersdorf und zudem ist der routinierte Belgier extrem motiviert. Leistet sich Rudersdorf einen Schnitzer, ist Weckx da - ganz sicher.

Insgesamt gehen 19 Piloten das Formel-3-Abenteuer auf dem anspruchsvollen Red Bull Ring am kommenden Wochenende an. Per Live-Timing und Live-Stream lassen sich alle Aktionen des ATS Formel-3-Cup live im Internet verfolgen. Samstags lockt zudem die Live-Übertragung im TV: SPORT1 überträgt von 10:35 bis 11:05 Uhr.

 Drucken